

Anmeldung für das Betreiberseminar „BIOGAS-Intensiv“, Mittwoch, 16.Mai 07

Name _____

Vorname _____

Firma/Institution _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Fax _____

Email _____

Datum/Unterschrift _____

Ich bin Mitglied in der FnBB e.V.
Bitte Mitgliedsnr. angeben: _____

Bitte Anmeldung ausfüllen und absenden

per Fax an: **07954 – 92 62 04 (IBBK)**

per Email an: info@biogas-zentrum.de

per Post an:

IBBK Internationales Biogas und Bioenergie
Kompetenzzentrum
Fachgruppe Biogas
Heimstr. 1
74592 Kirchberg/Jagst

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie
sich schriftlich verbindlich an bis zum 13.05.2007

Veranstaltungsort

Der Veranstaltungsort (energieZENTRUM, Haller
Straße 29/1 in 74549 Wolpertshausen) liegt direkt an
der BAB A6 (Ausfahrt Ilshofen-Wolpertshausen)
zwischen Crailsheim und Heilbronn. Die Zufahrt zum
energieZENTRUM ist gut ausgeschildert.



Zimmerreservierung:

Familie Franz, Urlaub auf dem Bauernhof; Kirchberg-
Lendsiedel, (Telefon: 07954/8660)

Landgasthof Krone, Familie R. Kraft; Untermünkheim-
Enslingen (Telefon: 07906/372)

www.Hotel-Goldener-Ochsen.de; Wolpertshausen-
Cröffelbach (Telefon: 07906/930-0)

www.Landhotel-Rudelsdorf.de; Wolpertshausen-
Rudelsdorf (Telefon: 07904/8389)

Veranstalter

IBBK
Fachgruppe Biogas
Tel. 07954 – 92 62 03
Fax 07954 – 92 62 04
Internet: www.biogas-zentrum.de
Email: info@biogas-zentrum.de

Kooperationspartner

Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
Arbeitskreis Biogas; Leiter des AK Walter DANNER
Internet: www.dgs.de
Email: w.danner@t-online.de



Biomasse - Kostenfaktor Nr. 1 in der Biogasanlage

Mehr Ertrag
bei Anbau, Ernte und Vergärung!

Betreiberseminar „BIOGAS-Intensiv“

am Mittwoch, 16.Mai 2007
im energieZENTRUM,
74549 Wolpertshausen



Warum Betreiberseminar „BIOGAS-Intensiv“?

Die vom IBBK durchgeführten Betreiberseminare BIOGAS-Intensiv bieten detaillierte fachliche Informationen für den Biogas-Praktiker.
Nur ein Thema - das aber umfassend!

Thema 2007: Biomasse – Kostenfaktor Nr. 1 in der Biogasanlage

Die Biomasse macht 35-50 % der Kosten beim Betrieb der Biogasanlage aus - und dies mit steigender Tendenz, weil sich weltweit die Getreide- und Biomassepreise erhöhen. Viele haben in ihrer ökonomischen Vorkalkulation um die 20 €/to Silomais angesetzt. Das gehört der Vergangenheit an. Der Biomassepreis bewegt sich auf 30 €/to zu und wird diese Schwelle bald überschreiten. Damit wackelt die Wirtschaftlichkeit.

Nach 2 Jahren Betriebszeit treten in der Biogasanlage Probleme auf, die am Anfang nicht da waren. Langjährig erfahrene Praktiker haben das vorausgesagt. Kaum einer hat's geglaubt. Die Bakterien machen oft nicht so wie der Betreiber will.

Diese Probleme in den Griff zu bekommen, darum geht es diesmal beim Betreiberseminar „BIOGAS-Intensiv“. Schon bei Anbau + Ernte entscheidet es sich, wie die Biogasausbeute sein wird. Können die Bakterien an die Energie ran? Neue Konzepte in der Erntetechnik sollen den Mikroorganismen den Weg bahnen.

Hochkalorische Biomasse, wie Getreide, ist teuer; Zellulose- und ligninhaltige ist günstiger. Ist es wirtschaftlich möglich, die Zellulose und das Lignin aufzuschließen und damit mehr Biogas aus der gleichen Menge rauszuholen? Es gibt bereits technische Lösungen und biologische Verfahren. Macht eine zusätzliche Investition in diese Sinn?

"Der umgekippte Fermenter hat mich im letzten Jahr 20.000 € gekostet", so ein erfahrener Anlagenbetreiber bei einem Biogasstammtisch. Walter Danner als erfahrener Praktiker und Rainer Kissel aus der Sicht der Wissenschaft werden Probleme und Lösungen vorstellen, wie beim Mehreinsatz von Biomasse die Biologie stabil bleibt.

Ganz neu: Zusätzlich bieten wir Vorführungen an.

Detailliert wird z.B. gezeigt, wie die Pufferkapazität im Fermenter bestimmt wird. Man kann auch eine Probe Gärsubstrat zur Bestimmung mitbringen - aber nur bei Voranmeldung.

"Was nicht gemessen wird, kann man nicht steuern." Viele betreiben ihre Biogasanlage im "Blindflug". Es ist wichtig die Daten zu erfassen und auszuwerten. Damit das nicht zu einem Vollzeitjob wird, gibt es bereits schon PC-Programme.

Eine Teilnahme am Seminar lohnt sich in jedem Fall.

Programm

- ab 8:00 **Anmeldung**
8:45 **Begrüßung**
- 9:00 Professionelle und wirtschaftliche Erntetechnik für Biogasbetriebe**
Georg DÖRING, Fa. Claas; Harsewinkel
- 9:30 Wirtschaftliche Fruchtfolgen für unterschiedliche Feuchtbiomassen**
Dr. Sven BÖSE, Saaten Union GmbH; Isernhagen
- 10:00 Extrusion als Grundlage für eine erfolgreiche Kofermentation faserreicher Biomassen**
Biomasse mit Ligninanteilen ist günstig.– lohnt sich eine wirtschaftliche Aufschließung, um Biogas zu erzeugen?
Thilo LEHMANN, Lehmann Maschinenbau; Jocketa
- 10:30 Frage – Antwort – Diskussion (Frühblock)
- 10:50 **Kaffeepause**
- 11:20 3-Stufen-Biogasanlage (Hydrolyse, Versauerung, Methanisierung) – Aufschluss wie bei einer Hochleistungskuh**
Erfahrungen aus 7 Monaten Anlagenbetrieb – 30 % mehr Biogas, 60 % Methangehalt
Walter DANNER, BME GmbH; Simbach
- 11:50 Wissenschaftliche Grundlagen für den biologischen Biomasseaufschluss – Aktuelle Versuchsergebnisse**
Rainer KISSEL, LfL (Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft); Freising-Weihenstephan
- 12:20 Frage-Antwort-Diskussion (Vormittagsblock)
- 12:45 **Mittagspause**
- 14:00 Vergleich verschiedener einfacher Vorort-Messmethoden**
Dr. Joachim CLEMENS, Universität Bonn
- 14:20 Verfahrenstechnische Grundlagen, Substrate, biologische Prozesse,**
Birgit PFEIFER, Novatech GmbH; Wolpertshausen
- 15:00 Überblick der Aufbereitungstechniken zur optimalen Gärrestverwertung**
Katrin PIETZSCH, IBBK; Kirchberg-Weckelweiler
- 15:30 Frage - Antwort - Diskussion (Nachmittagsblock)
- 15:45 Kaffeepause**
- 16:00 Praktische Vorführung 1 (Carbonat-Messung)**
- 16:30 Praktische Vorführung 2 (Dauer 30 min)**

Praktische Vorführungen

Anschließend an die Fachvorträge werden nacheinander allen Seminarteilnehmern zwei praktische Vorführungen angeboten, in denen die praktischen Anwendungen zur Optimierung des Biogasanlagenbetriebes gezeigt werden.

Praktische Vorführung 1 **Carbonat - Messung**

Vorstellung eines Messsystems zur volumetrischen Bestimmung des Hydrogencarbonat-Puffers.
Dr. Joachim CLEMENS, Agrikulturchemisches Institut an der Universität Bonn

Praktische Vorführung 2 **FOS / TAC und pH- Messung**

Bestimmung der Pufferkapazität, pH-Wert Messung
Es können von den Teilnehmern Proben von Gärsubstraten zur Messung mitgebracht werden.
Birgit PFEIFER, Novatech GmbH; Wolpertshausen

Anmeldung

Tagungsgebühr pro Person (zuzügl. 19% MwSt.):
bei schriftlicher Anmeldung bis 13.05.07:

100 € für Mitglieder des FNBB

120 € für Nichtmitglieder

ohne Anmeldung 130 €

Betrag zuzügl. MwSt., Tagungsgetränke, Mittagsimbiss und Seminarunterlagen sind im Preis enthalten

Verbindliche Anmeldungen nimmt das IBBK per Fax, E-Mail oder per Post bis zum 13.05.07 entgegen. Nach schriftlicher Anmeldung senden wir Ihnen eine Seminarbestätigung/ Rechnung zu. Die Tagungsgebühr ist nach Eingang der Rechnung bis Dienstag 13.05.07 zu überweisen. Bei Rücknahme der Anmeldung bis zum 13.05.07 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20 €. Bei späterer Abmeldung (auch krankheitsbedingt) ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Bei Verhinderung kann alternativ ein Ersatzteilnehmer genannt werden.